

„bodenlos“ - Proof9 in der Brotfabrik

Proof9 ist eine Gruppe von Künstlern, die gesellschaftliche Entwicklungen mittels Fotografie sichtbar machen wollen. In der ersten gemeinsamen Ausstellung „bodenlos“ zeigt Proof9 Belege für die wachsende Entfremdung zwischen Mensch und dem uns ernährenden Boden. Agrarsubventionen und die damit einhergehende Industrialisierung in der Landwirtschaft führen, zumindest in Europa und den westlichen Industrieländern, zu Überfluss und entwerten damit die Art der Nahrungsmittelerzeugung, die Boden und Landschaft schont und das Zusammenspiel der natürlichen Ressourcen respektiert

Zahllose Bio-Label suggerieren dem verunsicherten Verbraucher den Fortbestand einer kaum mehr existierenden Landidylle. Vor diesem Hintergrund gibt es aber auch interessante Ansätze, mit den Widersprüchen umzugehen: professionell organisiert werden überflüssige Lebensmittel von freiwilligen Helfern an Mittellose verteilt. Auf der Suche nach dem verlorenen Bezug zu Boden, Pflanzzeiten und Ernte betreiben andere Guerilla-Gardening oder Permakultur auf ungenutzten Brachen.

Mit unterschiedlichen Stilmitteln der Fotografie gehen die Fotografen diesen gesellschaftlichen Entwicklungen nach. So stehen klassische Reportagen archaisch anmutender Arbeitswelten eher verschlüsselten Bildern von Jagd und Landarbeit gegenüber. Die Fotografie und speziell die hier gezeigten Bilder in der Brotfabrik, ermöglichen jedem Betrachter seine eigene, individuelle Einsicht. Geführt vom persönlichen Bildgedächtnis und Erfahrungsschatz wird jeder sein eigenes Bild machen wie „bodenlos“ wir agieren.

Vernissage in der Brotfabrik: 9. März 2012 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer bis: 22. April 2012

Öffnungszeiten Galerie Brotfabrik: Di. - So. von 16.00 - 21.00 Uhr

Autor: David Wieck